

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amtsblatt der Eisenbahndirektion, Karlsruhe. 1946-1953
1951**

46 (23.5.1951)

Amtsblatt der Eisenbahndirektion Karlsruhe

Nr 46

Karlsruhe, den 23. Mai

1951

Inhalts-Verzeichnis

440-442

Ia. Sozialversicherungsangelegenheiten

440 Bundesbahn-Betriebskrankenkasse; Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), hier: Bundesbehandlungsscheine, orthopädische Versorgung, Zahnersatz

441 Bundesbahn-Betriebskrankenkasse; Krankenbesucherbezirke
442 Bundesbahn-Betriebskrankenkasse; Verzeichnis der zugelassenen Lieferer des Bandagisten-, Orthopädie- und Chirurgiemechanikerhandwerks

Ia. Sozialversicherungsangelegenheiten

440 Bundesbahn-Betriebskrankenkasse; Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), hier: Bundesbehandlungsscheine, orthopädische Versorgung, Zahnersatz
5 Ps 53 Ukvf (ABl 46. 23. 5. 51.)

1. (Bundesbehandlungsscheine)

Ergänzend zu der ABlVerf 218/1951 wird angeordnet: Mit Wirkung vom 1. April 1951 sind für die Heilbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz einheitlich die Bundesbehandlungsscheine zu verwenden. Wenn ein kriegsbeschädigtes Kassenmitglied oder ein selbstberechtigtes, mitversichertes Familienmitglied die Kasse wegen eines Kriegsleidens in Anspruch nimmt, unabhängig davon, ob an den Berechtigten bereits eine Rente nach dem BVG gezahlt wird oder nicht, ist stets neben dem Krankenschein ein Bundesbehandlungsschein für Versicherte auszustellen. Für alle rückliegenden KB-Behandlungsfälle seit dem 1. 4. 1951 sind Bundesbehandlungsscheine noch nachträglich auszugeben.

Die Hauptleitung der BBKK hat den Bundesbehandlungsschein für Versicherte als Vordruck der Versivo — DV 172 — unter der Nummer 172 43 aufgelegt. Die Dienststellen können in Kürze die Vordrucke (sparsam!) beim Drucksachenlager der ED Karlsruhe anfordern. Solange die Vordrucke noch nicht da sind, bleibt es bei der bisherigen Regelung.

Nach den endgültigen Verwaltungsvorschriften zum BVG übergibt der Beschädigte nur den Teil I des Bundesbehandlungsscheines für Versicherte dem Arzt, nachdem die Dienststellen den Vordruck auf Grund des Rentenbescheides oder nach Angaben des Berechtigten, wenn ein Bescheid noch nicht vorliegt und ein ursächlicher Zusammenhang der Beschwerden mit einer Gesundheitsstörung im Sinne des BVG anzunehmen ist, ausgefüllt hat. Den durchgeschriebenen Teil leitet die Dienststelle sofort unmittelbar der Bezirksleitung zu.

2. (Orthopädische Versorgung)

Im Rahmen der orthopädischen Versorgung obliegt die Gewährung von Körperersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln den orthopädischen Versorgungsstellen der Versorgungsämter. (BVG § 13). Zur orthopädischen Versorgung gehören:

- künstliche Glieder mit Zubehör,
- Gesichtersatzstücke (z B künstliche Augen, künstliche Nasen mit und ohne Brille, künstliche Ohrmuscheln und ähnliche Ersatzstücke), künstliche Zähne, Gebisse, Zahnbrücken, Gaumenplatten, Kieferersatzstücke und Kieferschienen,
- Perücken,
- künstliche Finger,
- Stützapparate,
- orthopädisches Schuhwerk,
- Bruchbänder, Suspensorien, Urinfänger, Plattfüßeinlagen, Krampfadernbinden, Gummistrümpfe,

- Krücken, Stockstützen, Krankenstöcke und dazu erforderliche Gummikapseln,
- Krankenfahrstühle, Selbstfahrer,
- Brillen, Fernrohrbrillen, Lupen,
- Hörapparate,
- Blindenuhren, Blindenuhren mit Schlagwerk für blinde Ohnhänder,
- Blindenkleinschreibmaschinen,
- Abzeichen für Schwerhörige, Blindenabzeichen, Abzeichen für Verkehrsbehinderte,
- Aktentaschen mit Trageriemen für Ohnhänder,
- Gebrauchsgegenstände für das tägliche Leben (z B Eß-, Schreib- und Rasiergeräte) in Sonderfertigung für Ohnhänder, Mehrfachamputierte und sonstige auf ihren Gebrauch angewiesene Beschädigte,
- außergewöhnliche Kleidungsstücke, deren Tragen infolge der Schädigung notwendig ist, wie Stumpfstrümpfe, Trikotschlauchbinden, wollene Handschuhe oder gefütterte Lederhandschuhe für verstümmelte oder gelähmte Hände, Arbeitshandschuhe für verstümmelte Hände, Prothesenschuhe, Prothesenhandschuhe, Kopfschutzkappen, Narbenschützer.

Zu beachten ist, daß nach § 13 BVG den Versorgungsämtern auch die Abgabe von Bruchbändern, Brillen, Gummistrümpfen, Plattfüßeinlagen (unter g) und k)), die unter die kleineren Heilmittel fallen, vorbehalten ist.

Entgegen § 25 der Versivo sind von sofort an Verordnungen dieser Art wegen eines Versorgungsleidens nicht mehr zu genehmigen.

Die Antragsteller sind an die orthopädischen Versorgungsstellen zu verweisen. Sonstige Heilmittel, die erforderlich sind, um den Erfolg nach dem BVG zu sichern oder die Folgen der Schädigung zu erleichtern, sind nach wie vor von den Dienststellen der Bundesbahn im Rahmen der Satzung der BBKK und der Versivo — mit dem zusätzlichen Vermerk „KB“ — zu genehmigen.

3. (Zahnersatz)

Unter die orthopädische Versorgung rechnet auch der Zahnersatz, für dessen Gewährung die Verwaltungsvorschriften zu § 14 BVG und in Verbindung damit ein besonderer zahnärztlicher Bundestarif für das Versorgungswesen maßgebend sind. Neuanfertigung oder Instandsetzung von Zahnersatz sind unmittelbar beim Versorgungsamt zu beantragen, wenn der Zahnverlust als Folge einer Beschädigung nach dem BVG anerkannt ist. Das Versorgungsamt wird sich wegen Ausführung des Zahnersatzes mit der Krankenkasse in Verbindung setzen. Ein Bundesbehandlungsschein ist für den Zahnersatz nicht auszustellen. Gewährt das Versorgungsamt Zahnersatz nur als Kann-Leistung und übernimmt es deshalb nicht die vollen Kosten, so wird der satzungsmäßige Zuschuß der Bundesbahn-Betriebskrankenkasse zur Deckung der Kosten herangezogen.

4. (Sonstiges)

In Baden ist durch Beschluß der Landesregierung mit dem 1. 4. 1951 das Versorgungsamt Radolfzell

wiedererrichtet worden. Es umfaßt die Kreise Konstanz, Überlingen, Stockach, Donaueschingen, Villingen/Schw und Waldshut. Zum Versorgungsamt Freiburg/Brsg gehören die Kreise Freiburg/Brsg, Säckingen, Lörrach, Müllheim/Baden, Emmendingen, Neustadt/Schw, Lahr/Baden, Offenburg, Wolfach, Kehl, Bühl/Baden, Baden-Baden und Rastatt.

Bei ABlVerf 218/1951 ist auf diese ABlVerf hinzuweisen, die auch in der Versivo — DV 172 — § 89 (S 75) vorzumerken ist.

441 Bundesbahn-Betriebskrankenkasse; Krankenbesucherbezirke 5 Ps 51 Uküd (Abl 46. 23. 5. 51.)

Vorgang: ABlVerf Nr 86 und 879/1950

In der Bezirkseinteilung für die Krankenbesucher ist folgende Berichtigung handschriftlich durchzuführen:

Bei Oz 8 Bezirk Aulendorf ist bei Rehm, Benedikt in der Spalte Dienstsitz und Briefniederlage „Bf Aulendorf“ zu streichen und dafür zu setzen „Bf Biberach/Riß“.

Diese Änderung gilt von sofort an.

442 Bundesbahn-Betriebskrankenkasse; Verzeichnis der zugelassenen Lieferer des Bandagisten-, Orthopädie- und Chirurgiemechanikerhandwerks

5 Ps 51 Ukvb (Abl 46. 23. 5. 51.)

Vorgang: ABlVerf Nr 588/1950

Wir ersuchen die Dienststellen, das nachstehende Verzeichnis der in den Ländern Nordbaden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern einschließlich Lindau zugelassenen Lieferer des Bandagisten-, Orthopädie- und Chirurgiemechanikerhandwerks allen Bediensteten und Rentnerkrankenversicherten so bekanntzugeben, daß die Versicherten vor Fehlkäufen, deren Kosten von der Kasse nicht übernommen werden können, geschützt werden. Die Versicherten sind nunmehr verpflichtet, alle Heil- und Hilfsmittel, wie Bruchbänder, Leibbinden, Pelotten, Einlagen aller Art, Gummistrümpfe, Kniekappen, Suspensorien, Fußbandagen, orthopädische Schuhe u a n u r bei den nachstehend genannten Firmen zu beziehen. Dies hat vor allem den Zweck, die vertraglich vereinbarten Richtlinien über Verarbeitung, Material und Preise zu gewährleisten.

Bei Nichtbefolgen dieser Bestimmungen werden wir für alle nach dem 1. 6. 1951 ausgefertigten ärztlichen Verordnungen über Heil- und Hilfsmittel Kassenleistungen versagen.

Nordbaden

1. Schwab Leopold, Buchen (Odenw)
2. Bingler Franz, Heidelberg, Handschuhsheimer Landstr. 14
3. Birnmeyer Otto, Heidelberg, Ebertanlage 46
4. Klein Leonhard, Heidelberg, Gaisbergstr 16 a
5. Orthopädische Anstalt der Universität, Heidelberg-Schlierbach
6. Reinhard u Herwig, Heidelberg, Bergheimer Str 15
7. Unterwagner Rudolf, Heidelberg, Zähringerstr 1
8. Veith Eugen, Heidelberg, Bergheimer Str 9
9. Walb W. Nachf., Heidelberg, Bergheimer Str 9
10. Deutsche Orthopädische Werke, Karlsruhe, Herrenstraße 46
11. Hamburger Gustav, Karlsruhe, Kronenstr 16
12. Hartl & Brückl, Karlsruhe, Akademiestr 18
13. Krux Ewald, Karlsruhe, Georg-Friedrich-Str 32
14. Kunstgliederbau GmbH, Karlsruhe, Karlstr 20
15. Storch & Beller, Karlsruhe, Adlerstr 1 a
16. Walter Hermann, Karlsruhe, Schützenstr 19
17. Wörner, Kleinert & Co, Karlsruhe, Kronenstr 10
18. Blatz Friedrich, Mannheim-Feudenheim, Scharnhorststraße 8
19. Deutsche Orthopädische Werke, Mannheim, Tullastraße 14
20. Dröll Friedrich, Mannheim, Lange Rötterstr 80
21. Dröll Fritz, Mannheim, T 3, 22
22. Fuchs J. H., Mannheim, D 1, 11
23. Gossrau Gerhard, Mannheim, Große Merzelstr 39
24. Kocher Kurt, Mannheim, K 2, 4

25. Marschall Kurt, Mannheim-Rheinau, Neuhofstr 19
26. Heintz Theodor, Pforzheim, Westliche 374
27. Stähle Theodor, Pforzheim, Büchenbronner Str 16
28. Burckhardt Ludwig, St. Ilgen, Bahnhofstr 43
29. Stein Franz, Schriesheim b. Heidelberg, Schmale Seite 2
30. Schuh Otto, Schwetzingen, Mannheimer Str 4
31. Diemer Johann, Weinheim, Viernheimer Str 1
32. Kristen Karl, Weinheim, Hauptstr 112
33. Giljum Suse, Wiesental b Bruchsal, Mannheimer Straße 24
34. Schweizer Gustav, Wiesloch, Hauptstr 104

Südbaden

1. Plag Robert, Baden-Baden, Langestr 36
2. Tröndle Karl Ernst, Baden-Baden, Langestr 47
3. Kern, Baden-Oos, Hauptstr 20
4. Oberländer Aug., Donaueschingen, Max-Egon-Str 24
5. Deutsche Orthopädische Werke, Freiburg, Jakobistraße 14
6. Fischer F. L., Freiburg, Kaiser-Josef-Str 225/7
7. Geppert Ernst, Freiburg, Kronenstr 8
8. Kaltenbacher B., Freiburg, Nägeleseest 5
9. Klingenuß E., Freiburg, Holzmarktplatz
10. Maier Josef, Freiburg, Basler Str 20
11. Nosch, J., Freiburg, Klarastr 32
12. Roos F., Freiburg, Landsknechtstr 16
13. Rosset & Co, Freiburg, Kaiser-Josef-Str 232
14. Schaub Fr., Freiburg, Karlstr 32
15. Steinberg C. A., Freiburg, Kaiser-Josef-Str 219
16. Weber Ad., Freiburg, Eisenbahnstr 46
17. Creule, Konstanz, Döbelestr 20
18. Steuer Phil. sen., Konstanz, Kanzleistr 14
19. Caroli Max, Lahr, Kaiserstr 25
20. Grammelspacher A., Lörrach, Grabenstr 22
21. Wollburg E., Lörrach, gegenüber der Post
22. Bell Fidel, Offenburg, Steinstr 1
23. Kunstgliederbau, Offenburg, Hauptstr 38
24. Link E., Offenburg, Saarlandstr 12
25. Rösinger H. H., Rastatt Bismarkstr 1
26. Walz, Jos., Rastatt, Bahnhofstr 20
27. Schneider & Walther, Säckingen, Rheinbadstr 13
28. Pfänder M., Singen (Htw), Schwarzwaldstr 5
29. Langenberger E., Überlingen, Münsterstr 49
30. Ley K., Villingen, Rietstr 19
31. Sänger Franz, Waldshut, Kaiserstr 47

Württemberg-Hohenzollern einschl. Lindau

1. Arno Günther, Ebingen, Untere Vorstadt 5
2. Wörner Georg, Freudenstadt, Murgtalstr 27
3. Dr med. Doerr Rob., Lindau (B), Neugasse 2
4. Hämmer Leonhard, Lindau-Aeschach, Holderegger Straße 23
5. Lang Richard, Mössingen, Mittelstr 12
6. Schaible, Hermann, Nagold, Marktstr 3
7. Weiss & Märkle, Pfullingen, Gr. Heerstr 17
8. Gebr Feine OHG, Ravensburg, Rosenstr 2 a
9. Kühn Eugen, Ravensburg, Friedhofstr 12
10. Hagmann Willy, Reutlingen, Albstr 1
11. Hirrlinger G. A., Reutlingen, Weibermarkt 10
12. Biedermann Walter Georg, Rottweil a N, Stadtgraben 5
13. Kienzle Julius, Rottweil/Altst, Römerstr 31
14. Kunstgliederbau GmbH, Rottweil a N, Hauptstr 49
15. Weber Fritz, Rottweil a N, Lindenstr 52
16. Weiß Anton, Schwenningen/N, Spittelstr 22
17. Lierenfeld Ludwig, Sigmaringen, Badstr 13
18. Brillinger Richard, Tübingen, Neue Straße 16
19. Huthoff Hans, Tübingen, Neue Straße
20. Nusser & Schaal, Tübingen, Umlandstr 8 a
21. Schmidt Karl, Tübingen, Hirschgasse 3
22. Hilzinger, Hermann, Tuttlingen, Bismarkstr 23
23. Huber Ernst, Tuttlingen, Schaffhausenstr 11
24. Schmid Ernst, Tuttlingen, Friedrichstr 35
25. Zepf Johannes, Tuttlingen, Bergstr 42
26. Zuckerschwerdt Ernst, Tuttlingen, Karlstr 47
27. Gerstberger Rudolf, Wangen/Allg, Kreiskrankenhaus
28. Rädler Martin, Wangen/Allg, Gegenbaurstr 28
29. Schwerdtfeger Ernst, Weingarten, St. Lenginusstr 10